

# Fachkräftemangel – was geht uns (Betriebsräte) das an?

## Mitbestimmung als Schlüssel für die Zukunft

Der demografische Wandel und die Digitalisierung haben die Arbeitswelt grundlegend verändert, und heute sehen wir die Konsequenzen: Der Mangel an qualifizierten Arbeitskräften ist Realität und trifft fast jede Branche. Die Frage, die sich in diesem Kontext stellt, ist: Was können und müssen Sie als Betriebsrat tun, um diese Krise zu bewältigen? Denn Betriebsräte spielen eine Schlüsselrolle dabei, die Interessen der Arbeitnehmer zu schützen, während gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen sichergestellt wird.



**Markus Brandt | ifb**

ifb-Bildungsreferent und Jurist

Stand: 29.11.2024

Lesezeit: 02:15 min



© AdobeStock | Jürgen Fälschle

Der Fachkräftemangel in Deutschland ist schon lange Gegenstand politischer und wirtschaftlicher Diskussionen. Doch trotz vieler Warnungen und wissenschaftlicher Prognosen wurde zu wenig unternommen, um dieser Herausforderung rechtzeitig entgegenzuwirken. Kurzum: Die aktuelle Situation wurde von vielen Akteuren verschlafen.

Über Jahre hinweg war klar, dass sich der Arbeitsmarkt in Deutschland stark verändern würde. Dennoch wurden notwendige Investitionen in Aus- und Weiterbildung vernachlässigt. Unternehmen haben oft gezögert, ausreichend in die Qualifizierung ihres Nachwuchses zu investieren, und auch die Politik war zu stark auf kurzfristige Lösungen fokussiert. Die Folge ist, dass heute rund 570.000 offene Stellen nicht

besetzt werden können. Besonders dramatisch ist dies in Branchen, die stark vom Fachkräftemangel betroffen sind, wie das Gesundheitswesen oder die IT-Branche, wo ein großer Teil der offenen Stellen mangels Qualifizierung nicht besetzt werden kann.

Für Betriebsräte bedeutet dies, dass sie ihre Rolle stärker wahrnehmen und mit den Unternehmen zusammenarbeiten müssen, um nachhaltige Lösungen zu finden.

---

*Auch wenn die Krise heute besonders sichtbar ist, gibt es positive Beispiele, die zeigen, dass der Fachkräftemangel bewältigt werden kann.*

---

### **Praktische Lösungsansätze und Erfolgsbeispiele**

Auch wenn die Krise heute besonders sichtbar ist, gibt es positive Beispiele, die zeigen, dass der Fachkräftemangel bewältigt werden kann. Unternehmen, die proaktiv handeln und in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter investieren, können langfristig davon profitieren. Einige Betriebe haben eigene Ausbildungsprogramme auf die Beine gestellt, die speziell auf die Bedürfnisse ihrer Branche zugeschnitten sind. Andere setzen auf gezielte Förderprogramme, um die Integration ausländischer Fachkräfte zu erleichtern.

Ein weiterer Ansatz, der immer häufiger genutzt wird, sind flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zum Home-Office. Gerade für junge Fachkräfte, die Wert auf eine gute Work-Life-Balance legen, sind solche Maßnahmen ein entscheidender Faktor bei der Wahl des Arbeitgebers. Studien zeigen, dass Unternehmen, die solche Arbeitsbedingungen bieten, eine höhere Mitarbeiterbindung und geringere Fluktuation verzeichnen.

---

*Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass die Einbeziehung der Belegschaft in Entscheidungsprozesse die Arbeitszufriedenheit deutlich erhöht und damit ein entscheidender Faktor im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte ist.*

---

### **Mitbestimmung als Erfolgsfaktor**

Ein zentraler Punkt, der für den Erfolg dieser Maßnahmen spricht, ist die Mitbestimmung durch den Betriebsrat. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich, dass die Einbeziehung der Belegschaft in

Entscheidungsprozesse die Arbeitszufriedenheit deutlich erhöht und damit ein entscheidender Faktor im Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte ist. Betriebsräte sind hier in einer Schlüsselrolle: Sie vermitteln zwischen Management und Mitarbeitenden und stellen sicher, dass die Interessen beider Seiten gewahrt bleiben. Dies gilt sowohl für die Gestaltung der Arbeitsbedingungen als auch für den Einsatz von neuen Technologien, wie der Künstlichen Intelligenz (KI).

### **Videotipp zum Thema:**

*Ein Thema, das in den letzten Jahren immer stärker an Bedeutung gewonnen hat, ist der Einsatz von KI am Arbeitsplatz*

### **Künstliche Intelligenz als Chance und Herausforderung**

Ein Thema, das in den letzten Jahren immer stärker an Bedeutung gewonnen hat, ist der Einsatz von KI am Arbeitsplatz. Während viele Unternehmen auf die Automatisierung setzen, um Prozesse effizienter zu gestalten und dem Fachkräftemangel zu begegnen, sehen Betriebsräte dies oft kritisch. Es besteht die Sorge, dass durch den Einsatz von KI Arbeitsplätze verloren gehen könnten. Gleichzeitig bietet KI aber auch Chancen: Sie kann Arbeitskräfte von repetitiven Aufgaben entlasten, sodass diese sich auf anspruchsvollere und kreativere Tätigkeiten konzentrieren können.

Für Betriebsräte bedeutet dies, dass sie sich intensiv mit den Auswirkungen von KI auf die Arbeitsplätze auseinandersetzen müssen. Dabei stehen drei zentrale Herausforderungen im Vordergrund:

1. **Datenschutz und Privatsphäre:** Der Einsatz von KI geht oft mit der Verarbeitung großer Datenmengen einher. Betriebsräte müssen sicherstellen, dass dabei die Rechte der Mitarbeiter gewahrt bleiben, insbesondere in Bezug auf den Datenschutz.
2. **Qualifikation und Weiterbildung:** Mit der Einführung von KI verändern sich viele Berufe. Betriebsräte müssen dafür sorgen, dass die Belegschaft die notwendigen Weiterbildungen erhält, um mit diesen neuen Technologien arbeiten zu können.
3. **Arbeitsplatzsicherheit:** Es ist wichtig, dass der Einsatz von KI nicht zu massiven Entlassungen führt. Vielmehr sollten neue, hochwertige Arbeitsplätze entstehen, die die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine fördern.

Betriebsräte haben hier die Aufgabe, den Wandel aktiv mitzugestalten und sicherzustellen, dass die Chancen von KI genutzt werden, ohne dass die Rechte der Arbeitnehmer auf der Strecke bleiben.

### **Mitbestimmung als Schlüssel für die Zukunft**

Für Betriebsräte gilt es, die Mitbestimmung in allen Bereichen zu stärken – sei es bei der Einführung neuer Technologien oder der Gestaltung von Arbeitsbedingungen, die den Fachkräftemangel abmildern. Die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat, Unternehmensführung und Belegschaft ist entscheidend, um

innovative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis zeigen, dass Unternehmen mit einem starken Betriebsrat oft flexibler und resilienter auf Krisen reagieren können.

Mitbestimmung bietet die Chance, die Transformation der Arbeitswelt aktiv zu gestalten und die Arbeitnehmer in den Mittelpunkt zu stellen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist dies ein unschätzbare Vorteil.

---

## *Der Fachkräftemangel stellt nicht nur Unternehmen vor enorme Herausforderungen, sondern auch die Betriebsräte*

---

### **Fazit: Betriebsräte in der Verantwortung**

Der Fachkräftemangel stellt nicht nur Unternehmen vor enorme Herausforderungen, sondern auch die Betriebsräte. Sie müssen sicherstellen, dass die Interessen der Arbeitnehmer gewahrt bleiben und gleichzeitig dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu sichern. Mitbestimmung, Weiterbildung und die Einführung neuer Technologien wie KI sind zentrale Themen, die von Betriebsräten aktiv gestaltet werden müssen. Nur durch eine enge Zusammenarbeit aller Akteure kann es gelingen, den Fachkräftemangel erfolgreich zu bewältigen und die Arbeitsplätze von morgen zu sichern.

Betriebsräte sind also mehr denn je gefragt, kreative Lösungen zu fördern und die Unternehmen auf diesem Weg zu unterstützen. Es ist ihre Aufgabe, für faire Arbeitsbedingungen zu sorgen und gleichzeitig die Chancen der Digitalisierung und der neuen Arbeitswelt zu nutzen, um langfristig erfolgreich zu sein. (mb)

### **Kontakt zur Redaktion**

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne direkt an unsere Redaktion. Wir freuen uns über konstruktives Feedback!

[redaktion-dbr@ifb.de](mailto:redaktion-dbr@ifb.de)